


<b>Behandlungsstandard: Chronische Wunden in der Diabetologie</b>	WZ-BS-001 V06 Chronische Wunden in der Diabetologie  gültig bis: 21.11.2023	 Seite 1 von 2
	Seite 1 von 2	

<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordiniertes Vorgehen aller an der Behandlung beteiligten Personen</li> <li>• Einheitliches Vorgehen bei Diagnostik, Therapie und Wundbehandlung</li> <li>• Vermeiden von Komplikationen</li> <li>• Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität</li> </ul>

<b>Definition</b>
Chronische Wunde in Folge oder in Kombination mit Diabetes mellitus als Grunderkrankung.

<b>Ursachen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diabetes mellitus als Grunderkrankung mit den möglichen Spätkomplikationen</li> <li>• Polyneuropathie (PNP: sensorisch/motorisch/autonom) → Gefühlsverlust, Deformität und eingeschränkte Gelenkbeweglichkeit, Schwielenbildung, Hyperkeratosen, Pilzbefall, Einblutungen, Druckschäden, Rhagaden, diabetische Neuroosteoarthropathie (DNOAP → Charcot-Fuß)</li> <li>• Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) führt zu einer Verkalkung und somit Lumeneinengung der Arterien → Minderdurchblutung von Gewebe, langsame Wundheilung bei Bagateltraumen</li> <li>• Mischulzera: PNP + pAVK</li> </ul>

<b>Diagnostik</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Berücksichtigung der Klassifikation nach Wagner/Armstrong, nach PEDIS oder nach WIFI (siehe Information (IN 008) „Übersicht über Klassifikationen von Wunden und deren Grunderkrankungen“)</li> <li>• Siehe Checkliste (CL 001) „Chronische Wunden in der Diabetologie“ <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anamnese</li> <li>- Inspektion</li> </ul> </li> <li>• Palpation der Fußpulse</li> <li>• Technische Untersuchung (Dopplerdrücke (inkl. Zehendruckmessung), Pole-Test, Duplex-Sono, tcpO<sub>2</sub>), neurologische Untersuchung</li> <li>• Frühzeitige gefäßmedizinische Vorstellung bei Verdacht auf arterielle Begleitursache</li> <li>• Wunddokumentation</li> </ul>

<b>Therapie</b>
<p><b>1. Lokalthherapie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konservativ: Wundreinigung, stadiengerechte moderne Wundversorgung, Abtragen von Hyperkeratosen</li> <li>• Operativ: Débridement und stadiengerechte angiologische Rekonstruktion sowie operative Versorgung der möglicherweise vorhandenen Osteolysen, ggf. Minoramputation, ggf. Umstellungsosteotomien oder Stabilisierungen</li> </ul> <p><b>2. Systemische Therapie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Diabetes (Mitbehandlung durch Diabetologen)</li> <li>• Ggf. systemische Antibiotikatherapie nach Antibiogramm (bei systemischer Infektion)</li> <li>• Schmerztherapie</li> <li>• Behandlung weiterer Grunderkrankungen</li> </ul>

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 18.11.2021	Datum: 22.11.2021	Datum: 22.11.2021

### Unterstützende und begleitende Maßnahmen

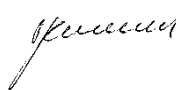

- Ruhigstellung/Lagerung/Druckentlastung (wichtige Maßnahme bei PNP), z. B. durch individuell angepasste Filzdistanzpolsterung
- Medizinische Fußbehandlung (Podologie) und Hautpflege
- Orthopädische Schuhversorgung
- Patientenschulung
- Gangschulung
- Nachbehandlung und Rehabilitation
  - Nachsorge
  - Prothetische Versorgung
  - Tägliche Fußinspektion (ggf. Fußspiegel) durch Patienten/Angehörige, ambulanten Pflegedienst oder Podologen

### Hinweise / Klassifikation

- Siehe Checkliste (CL 001) „Chronische Wunden in der Diabetologie“
- Vergleiche Leitlinien Netzwerk Diabetischer Fuß, Wundzentrum-Hamburg e. V.
- Klassifikation nach Wagner/Armstrong, nach PEDIS oder nach WIFI siehe Information (IN 008) „Übersicht über Klassifikationen von Wunden und deren Grunderkrankungen“

The International Working Group on the Diabetic Foot (IWGDF)-guidelines, 2019, deutsch, <https://ag-fuss-ddg.de/die-ddg/arbeitsgemeinschaften/diabetischer-fuss/leitlinien> (20.09.21)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe (Hrsg.) (2021).  
Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2021, Kirchheim + Co GmbH, Mainz

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
18.11.2021	22.11.2021	22.11.2021	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung